

Liturgie Mittagsgebet vom 18. bis 24. Mai

In der Mitte des Tages halten wir inne.
Wir erheben unsere Herzen und Hände zu Gott,
der unseres Lebens Mitte ist.

Aus Psalm 95

*Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken
und jauchzen dem Hort unsres Heils!*

*Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen
und mit Psalmen ihm jauchzen!*

*Denn der HERR ist ein großer Gott
und ein großer König über alle Götter.*

*Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,
und die Höhen der Berge sind auch sein.*

*Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,
und seine Hände haben das Trockene bereitet.*

*Kommt, lasst uns anbeten und knien
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.*

Denn er ist unser Gott

Kanon für 6 Stimmen

Ju - bi - la - te De - o, ju - bi -
la - te De - o. Hal - le - lu - ja.

Mit auslaufendem Schluss zu singen

Übersetzung (nicht singbar): Jauchzet Gott, Halleluja.

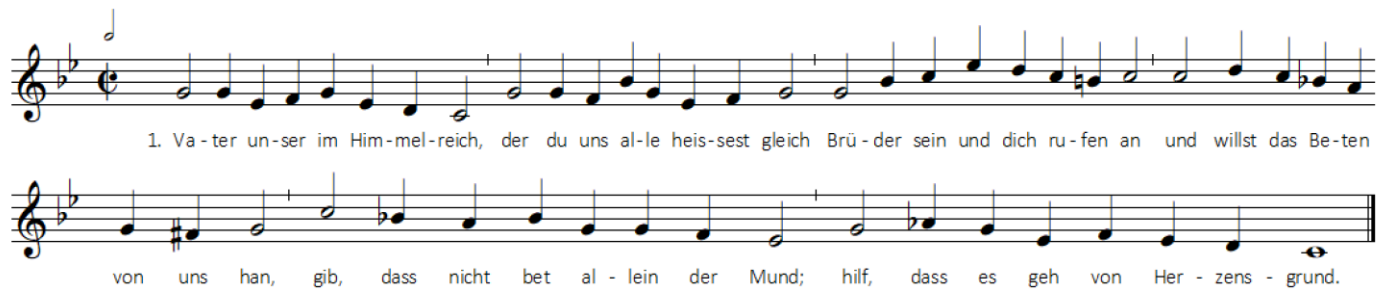
Lesung

⁵ Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler, die gern in den Synagogen und an den Straßenecken stehen und beten, um sich vor den Leuten zu zeigen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. ⁶ Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten. ⁷ Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. ⁸ Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet. ⁹ Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. ¹⁰ Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. ¹¹ Unser tägliches Brot gib uns heute. ¹² Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. ¹³ Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. ¹⁴ Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben. ¹⁵ Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.

Matthäus 6

Stille

Vater unser im Himmelreich



1. Va-ter un-ser im Him-mel-reich, der du uns al-le heis-sest gleich Brü-der sein und dich ru-fen an und willst das Be-ten
von uns han, gib, dass nicht bet al-lein der Mund; hilf, dass es geh von Her-zens-grund.

Fürbitten

Gott, wir kommen vor dich, mit unseren Worten, unserem Schweigen, unserem Hören. Dir vertrauend.
Erfülle uns, unser Schweigen, Hören und Beten mit deinem Geist, damit sie wahrhaftig werden.
Wir rufen zu dir, unserem Gott! Erhöre uns.

Wir bitten für

- alle, die zu dir schreien, in welcher Sprache und mit welchen Vorstellungen auch immer,
- für die Verzweifelten, die unschuldig Leidenden.
- alle, die arbeiten müssen unter lebensbedrohlichen Bedingungen.
- die Menschen, die sich nach Freiheit sehnen.
- die der Folter und der Lust am Quälen ausgesetzt sind,
- Kinder, die hilflos und ohne zu verstehen Elend, Missbrauch und Gewalt erfahren.
- alle, die auch wir allein lassen und in ihrer Bedürftigkeit nicht sehen, oder für die Mitleid zu empfinden wir nicht fähig sind.

Barmherziger Gott, ermutige sie, beschütze sie, stell dich an ihre Seite, heile sie.

Barmherziger Gott, wir bitten dich für

- Frieden und für Hoffnung.
- die Menschen, die Verantwortung für andere haben,
- für die Regierungen, für die Meinungsmacher, für alle, die über das Leben der anderen entscheiden.

Gott der Wahrheit und des Friedens. Mahne sie zum Frieden. Erfülle ihre Herzen mit Freundlichkeit.
Verwandle diese Welt in einen guten Ort.

Wir bitten

- für diejenigen, die nicht beten können, weil es ihnen die Sprache im Glauben verschlagen hat und denen du zu fern und unfasslich geworden bist.
- für die, die dich und deine Kirche verachten und gegen sie arbeiten.
- für uns selbst, dass wir dich voll Vertrauen wirken lassen in unserem Leben, getragen von Deinen Verheißungen
- dass Menschen mit und für uns glauben, wenn unser Gebet verstummt.

Unser Vater

Unser Vater im Himmel.	Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.	Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.	Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,	sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft	und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Der Gott, der das Leben schenkt, soll es Euch erhalten und Euch begleiten,
Er soll den Weg vor Euch ebnen und wie ein Leitstern über Euch leuchten.
Ihr sollt mit Gott im Frieden sein, wenn Ihr Euch niederlegt und wenn Ihr wieder aufsteht.
Die Gnade Gottes sei mit Euch. / Die Liebe von Jesus Christus sei mit Euch. /
Die Freundlichkeit von Gottes Geist sei mit Euch / jetzt, später, immer. / Amen.